

Kölns Transfer-Puzzle: Wüthrich-Deal platzt wegen Knieverletzung!

Am 7. Januar 2025 trainiert der 1. FC Köln in Estepona, während Wüthrichs Transfer aufgrund gesundheitlicher Probleme scheitert.



Der 1. FC Köln hat am 7. Januar 2025 wichtige Entwicklungen rund um das Team und transferpolitische Entscheidungen bekannt gegeben. Gregory Wüthrich von Sturm Graz hat im Teamhotel des 1. FC Köln eingekcheckt. Gleichzeitig kann Jonas Urbig nicht am Training teilnehmen und absolviert eine individuelle Einheit mit Reha-Coach Leif Frach. Damion Downs, der kürzlich krank war, hat seine erste Trainingseinheit nach der Reise ins Trainingslager absolviert, beteiligt sich jedoch nur an ausgesuchten Übungen.

Der 1. FC Köln hatte Wüthrich zwar im Visier, entschied sich jedoch aufgrund seiner Krankenakte gegen eine Verpflichtung.

Wüthrich und das Team von Sturm Graz sind derzeit im Hotel Kempinski in Estepona untergebracht. Jusuf Gazibegovic, der bereits zum FC gewechselt ist, trifft dort auf seine ehemaligen Teamkollegen. Mark Uth muss das Trainingslager in Estepona vorzeitig verlassen, um weitere Untersuchungen seiner Wade in Köln durchführen zu lassen. Jonas Urbig pausiert wegen Knieproblemen, wobei eine schwerere Verletzung nicht zu befürchten ist. Damion Downs wird am Montagabend zum Team stoßen und in Spanien mittrainieren.

Transferupdate und Verletzungsfälle

Der 1. FC Köln gab zudem den Transfer von Florian Dietz zum SCR Altach bekannt. Die Ablöse erfolgt zunächst auf Leihbasis bis zum Ende der Saison 2024/25 mit einer Kaufoption für Altach. Dietz hat in Köln noch einen Vertrag bis 2026. Mark Uth erlitt am ersten Trainingstag eine Verletzung an der Wade und konnte die erste Einheit nicht beenden. Eine geplante MRT-Untersuchung konnte aus organisatorischen Gründen nicht durchgeführt werden, eine weitere Untersuchung soll zeitnah erfolgen. Der FC plant nicht nur Wintertransfers, sondern denkt auch bereits an Sommertransfers für 2025, insbesondere an das japanische Mittelfeld-Talent Yotaro Nakajima von Sanfrecce Hiroshima, das als größte Nachwuchshoffnung der J-League gilt und einen Vertrag bis 2027 hat.

In einem weiteren Bericht wurde bekannt, dass der FC Köln den Transfer von Gregory Wüthrich nicht realisieren wird. Wüthrich sollte zusammen mit Teamkollege Gazibegovic für zwei Millionen Euro nach Köln wechseln. Der Grund für den geplatzten Wechsel ist eine langwierige Knieverletzung des Spielers. Laut einem Bericht von Steirerkrone war die Knieverletzung ausschlaggebend für das Scheitern des Transfers. Wüthrich hatte bereits im Sommer 2023 einen Wechsel zum FC Augsburg angestrebt, der ebenfalls aufgrund der Knieverletzung scheiterte. Sportchef Christian Keller muss nun nach einer Alternative in der Innenverteidigung suchen. Eine offizielle Bestätigung über den geplatzten Wechsel blieb bislang von

Seiten des Vereins aus.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.t-online.de• www.tag24.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net